

2st. Hauptseminar

Do 14.00-16.00, ESA W, Rm 119

Im Rahmen des sogenannten Ritenstreits wurden die Jesuiten scharf dafür kritisiert, in der Chinamission zu große Zugeständnisse an lokale Riten und Traditionen gemacht zu haben. Bis heute gelten die Jesuiten in der Frühen Neuzeit daher als der Orden, der die Anpassung und Transformation christlicher Kunst am weitesten vorangetrieben hat. Zugleich wissen wir aus den Schriften des Ordens, dass die Jesuiten eine sehr moderne Form der Bauplanung praktizierten, indem sie mit Prototypen arbeiteten, die an lokale Gegebenheiten angeglichen wurden. Die Rede vom „modo nostro“ hat dazu geführt, dass man in der kunsthistorischen Forschung in der Vergangenheit einen „Jesuitenstil“ ausmachen wollte – ein Begriff, den es kritisch zu hinterfragen gilt. Die jüngere Forschung hat daher eher jesuitische Identitätskonstruktionen und Strategien der Selbstdarstellung untersucht. In vergleichenden Analysen zwischen römischen, nordalpinen und außereuropäischen Beispielen sollen der Kirchenbau, die Deckenmalerei, Grabplastik, Porträttraditionen, aber auch der Einsatz von Druckgraphik analysiert werden. Der Rahmen des Seminars ist geographisch weit gespannt und reicht von Rom, Antwerpen und München bis Goa, Lima und Quito. Transkulturelle Aushandlungsprozesse und semantische Verschiebungen gilt es dabei ebenso in den Blick zu nehmen wie hegemoniale Beziehungen und Asymmetrien.

Einführende Literatur:

- *Le monde est une peinture*. Jesuitische Identität und die Rolle der Bilder, hrsg. von Elisabeth Oy-Marra und Volker R. Remmert (= Beiträge zu den Historischen Kunstwissenschaften, Bd. 7), Berlin 2011
- Evonne Levy, *Propaganda and the Jesuit Baroque*, Berkely/Los Angeles/London 2004; Jeffrey Chipps Smith, *Sensuous Worship. Jesuits and the Art of the Early Catholic Reformation in Germany*, Princeton/Oxford 2002
- Gauvin Alexander Bailey, *Between Renaissance and Baroque. Jesuit Art in Rome, 1565–1610*, Toronto u.a. 2003
- Luisa Elena Alcalá, *Fundaciones jesuíticas en Iberoamérica*, Madrid 2002
- Gauvin Alexander Bailey, *Art on the Jesuit Missions in Asia and Latin America, 1542–1773*, Toronto/Buffalo/London 1999
- Kat. Ausst. Rom in Bayern. Kunst und Spiritualität der ersten Jesuiten, hrsg. von Reinhold Baumstark, Bayerisches Nationalmuseum, München 1997.